



GLEN NEWSLETTER

Der German Longitudinal Environmental Study Newsletter



WILLKOMMEN BEI GLEN !

Dieser Newsletter informiert Sie über die aktuellen Projekte von GLEN. Dazu gehören anstehende Konferenzen, Neuigkeiten zur laufenden Befragungswelle, Calls for Abstracts sowie Veröffentlichungen auf Basis unserer Daten.

Seit April 2024 können Sie sich auf unserer Website über unser Projekt informieren.

Außerdem kann diese jetzt auch auf Englisch genutzt werden. Mit diesem ersten Newsletter möchten wir nun die wichtigsten Erfolge des ersten Projektjahres zusammenfassen und einen Ausblick auf kommende Entwicklungen geben.

Aktuelles:

Unseren DFG-Antrag können Sie jetzt [hier](#) auf unserer Website lesen.

Diese Ausgabe enthält:

Willkommen bei GLEN!

Erfolgreicher Feldstart der Rekrutierung

GLEN in der Öffentlichkeit

Kontakt:

E-Mail: info@GLEN-studie.de

Website: www.glen-studie.de

Datenschutzerklärung:

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zum Versand dieses Newsletters. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Kündigung ihres Abonnements werden Ihre Daten gelöscht.

Newsletter abbestellen:

Senden Sie eine E-Mail an sympa@listserv.dfn.de mit dem Betreff: unsubscribe glen@listserv.dfn.de. Die E-Mail muss von der Adresse gesendet werden, unter der Sie die Mailing List abonniert haben.

ERFOLGREICHER FELDSTART DER REKRUTIERUNGSBEFRAGUNG

Mit der Rekrutierungsbefragung ist die GLEN-Panelstudie erfolgreich initiiert. Feldstart war am 6. November 2024, die letzten Befragungsdaten sind nun eingegangen. Innerhalb von etwa zwei Monaten nahmen von den 80.000 per zweistufiger Zufallsstichprobe ausgewählten Menschen ca. 25.000 online und weitere über 5.000 Personen auf Papierfragebögen an unserer ersten Befragung teil. Auch bei der Zustimmung zur Aufnahme in unser Panel zeigen sich sehr erfreuliche Ergebnisse.

Die breite Medienresonanz mit Berichten in Tageszeitungen und Online-Artikeln trug zusätzlich zur Sichtbarkeit der Studie bei. Großes Thema für die Presse war das unbedingte Incentive von 5 Euro in bar, das wir jedem Einladungsschreiben beigelegt hatten. Die Berichterstattung, teilweise verbunden mit Interviews mit den Projektleitern, war dabei überwiegend positiv. Nach diesem erfolgreichem Feldstart, laufen die Vorbereitungen für die erste Kurzbefragung Ende Januar auf Hochtouren. Nachdem bereits die Rekrutierung im Push-to-web-Design durchgeführt wurde, wollen wir mit dieser ersten reinen Online-Befragung den Anteil der Online-Teilnehmer weiter erhöhen. Gleichzeitig arbeiten wir an der ersten Panelwelle, die dann im Frühjahr anlaufen soll.

Der Feldstart des GLEN Panels war sehr erfolgreich und erhielt einige Medienresonanz. Weitere Befragungen des Panels in diesem Jahr sind bereits in Vorbereitung.

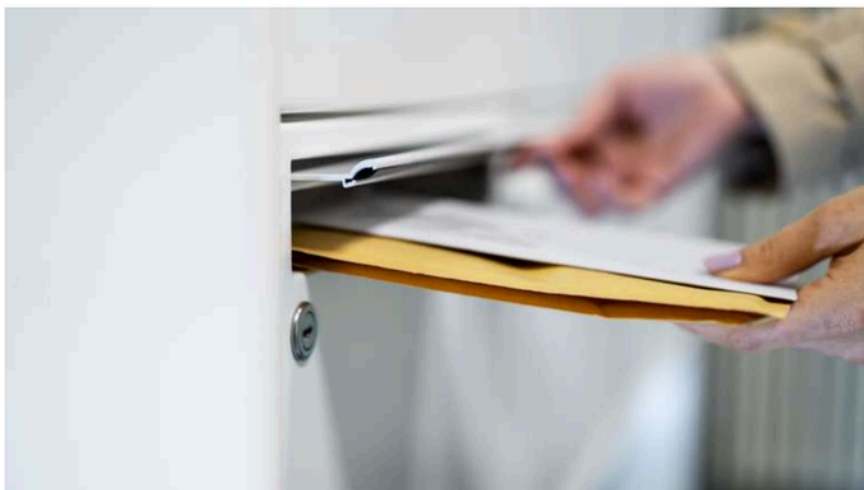
Frankfurter Rundschau

Startseite > Verbraucher

In Deutschland: Zehntausende bekommen Brief mit geschenktem Fünf-Euro-Schein

17.11.2024, 12:12 Uhr

Von: [Moritz Bletzinger](#)



80.000 Deutsche bekommen fünf Euro: Verpflichtend ist die Teilnahme an der Studie „Lebensqualität und Umwelt“ trotzdem nicht. © AndreyPopov/Imago

GLEN IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Nicht nur unsere erste Befragung fand mediale Beachtung, auch die Projektleitung war in den Medien präsent. Bereits im Oktober war Andreas Diekmann im Gespräch mit dem Deutschlandfunk über die Rolle der Soziologie in der Klimakrise. Im November informierte Henning Best die Pfälzische Volkszeitung über unser Umweltpanel. Diese beiden Beiträge sowie weitere Pressemitteilungen finden Sie hier auf unserer Website.

Auch in diesem Jahr wird GLEN durch seine Mitarbeitenden und PIs auf verschiedenen Veranstaltungen vertreten sein. Der nächste Termin ist eine Fachtagung in Augsburg zum Thema Umsetzungskrise in Klimaschutz und -anpassung sowie mögliche Auswege, auf der Katrin Auspurg einen Beitrag leisten wird.

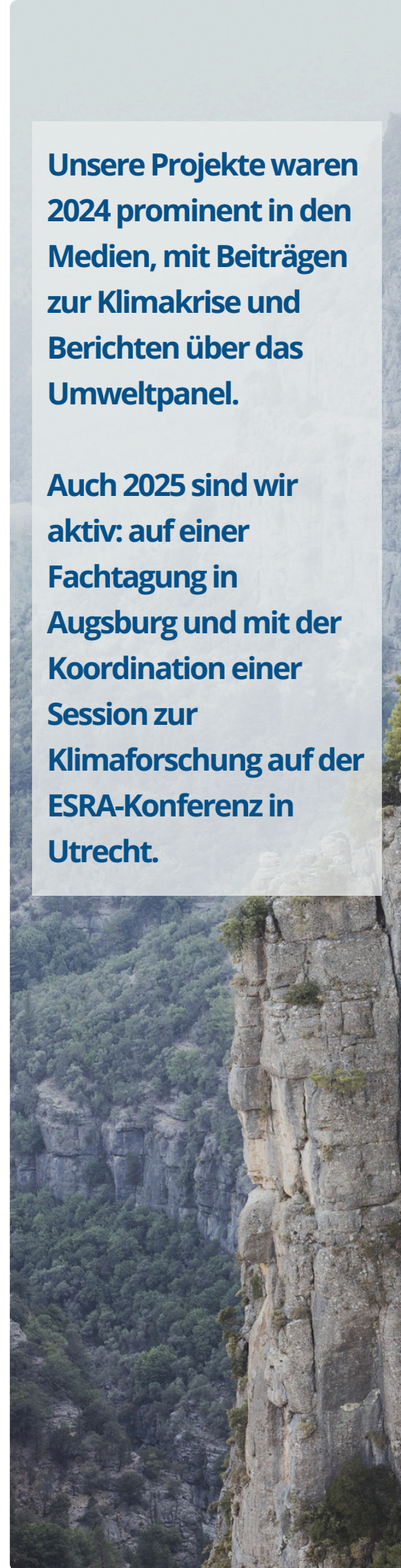
Später im Jahr wird GLEN nach Utrecht reisen, wo Henning Best, Christiane Bozoyan, Manuela Schmidt und Claudia Schmiedeberg die Session Current methodological challenges and applications in environmental and climate research auf der ESRA 2025 koordinieren.

Auch nach unserem ersten Beiratstreffen im Oktober 2024 sammeln wir bereits Ideen, um den wissenschaftlichen Austausch zwischen den künftigen Nutzenden der GLEN-Daten zu fördern.

Wir freuen uns, auch im neuen Jahr GLEN in der Öffentlichkeit zu repräsentieren, und werden Sie in zukünftigen Newslettern über unsere wichtigsten Aktivitäten auf dem Laufenden halten.

Unsere Projekte waren 2024 prominent in den Medien, mit Beiträgen zur Klimakrise und Berichten über das Umweltpanel.

Auch 2025 sind wir aktiv: auf einer Fachtagung in Augsburg und mit der Koordination einer Session zur Klimaforschung auf der ESRA-Konferenz in Utrecht.



Anmeldung zum Newsletter:

Falls Ihnen dieser Newsletter weitergeleitet wurde und Sie Interesse haben unseren Newsletter direkt zu empfangen senden Sie einfach eine E-Mail an sympa@listserv.dfn.de mit dem Betreff: subscribe glen@listserv.dfn.de Vorname Name. In den Nachrichtentext schreiben Sie bitte nichts hinein.

Sie werden dann automatisch unserem Newsletternverteiler hinzugefügt.